

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Qualifizierung und Beschäftigung:
Aktion	Förderung junger Menschen im Übergang zwischen Schule, Ausbildung und Beruf
Förderzeitraum	01.11.2013 - 31.10.2014
Förderinstrument	LSK

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Garten mal anders - Entdeckungstour Berufe
Projektziel (Hauptziel)	Durch die Planung und praktische Arbeit im Garten soll die Sichtweise der Schüler/innen auf ihr Handeln geschärft werden und eine ganzheitliche Betrachtungsweise für Berufsfelder in diesem Bereich geschaffen werden.
Projektkurzbeschreibung	Wie viele Berufe finden wir im Garten? Hier geht es vor allem um die Berufe jenseits der klassischen Berufe im Gartenbau wie GaLa, Bäuerin/ Bauer oder Floristin/ Florist, die man nicht selbstverständlich mit Pflanzen/ Garten in Verbindung bringt. Hierzu zählen die Berufe in den Bereichen Gesundheit, Pharmazie, Biologie, Chemie, Kunst und Forschung. Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Schulgarten der Paul-Löbe-Schule begeben wir uns auf Entdeckungstour. Ziel ist es, sich im Winter durch Recherche und Exkursionen mit dem Thema vertraut zu machen, erste Berufe zu finden und als "Steckbrief" darzustellen. Gestaltungsideen für den Garten werden entwickelt, eine Planung erstellt und praktisch ab Mai im Schulgarten umgesetzt. Hauptaugenmerk liegt immer auf der Entdeckung der Berufe und zieht sich als 'Grüner Faden' durch das gesamte Projekt.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	BAUFACHFRAU Berlin e.V., Frau Holtorf, Lehderstraße 108, 13086 Berlin, Tel. 030 925 2483, Fax: 030 925 1964, Email: bff.berlin@t-online.de www.baufachfrau-berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Kramer-Lehmann, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Schule, Bildung und Kultur

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Paul-Löbe-Schule (Integrierte Sekundarschule) Lindauer Allee 23, 13407 Berlin
--	--

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Berufsorientierung für "Gartenberufe" und im technisch-handwerklichen Bereich</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die entdeckten Berufe wurden erfolgreich als Steckbrief umgesetzt, die geplanten Gestaltungsideen im Garten sind verwirklicht.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Es konnten elf "Steckbriefe" als DIN A3-Plakate und Powerpoint-Präsentation fertiggestellt werden. Im Garten entstanden eine Pflasterfläche mit Überdachung, eine Sitzinsel am Baum, die Überdachung des Strauch- und Baumschnittlagers und ein Barfußweg.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Eine individuelle Reflektion und die positive Spiegelung einer Veränderung in Bezug auf Eigenkompetenz, Sozialverhalten, Verantwortung und Berufsperspektiven der Teilnehmer/ innen ist erfolgt.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Alle partizipativ entwickelten Bauabschnitte wurden erfolgreich im Rahmen von mehrtägigen Workshops von den Teilnehmenden in Teamarbeit umgesetzt.</p> <p>Verantwortungsvolles Handeln konnte im Umgang mit Handwerksgeräten und Maschinen, in strukturierter Arbeitsvorbereitung sowie in der handwerklich anspruchsvollen Umsetzung geübt und bei Bedarf auch überarbeitet und damit bewusst gestärkt werden.</p> <p>Die persönliche Anerkennung erfolgte in Form von Zertifikaten für die Teilnehmenden bzw. als Abschlussfeier mit den Eltern. Zur Anerkennung als gemeinschaftliches Werk wurden die "Steckbriefe" am Tag der offenen Tür präsentiert.</p>
<p>3. Ziel</p>	

Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
---	--------------------------------------

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Das Themengebiet der ökologischen Nachhaltigkeit ist zentrales Element in der Freiraumgestaltung (Natur- und Umweltschutz, urban gardening) und der Wahl der zu verwendenden Materialien und Pflanzen. Dies steht im engen Zusammenhang mit der Vielfalt an Berufen, die mit diesem Themengebiet in Verbindung stehen. Eine langfristige Einbindung unterschiedlichster Gruppen der Schule in das Arbeitsfeld Garten sichert seinen Erhalt und eine kontinuierliche Weiterentwicklung.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	10.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	10.000,00 €	